

## Spurlos

Mit dem Theodor-Wolff-Preis ist am Mittwoch in Berlin eine der wichtigsten Auszeichnungen im deutschen Journalismus vergeben worden. Die mit insgesamt 30.000 Euro dotierte Ehrung war in fünf Kategorien ausgeschrieben. In der Kategorie »Meinung« wurde dieses Jahr Dunja Ramadan für ihr Stück »Der Garten und der Dschungel« in der *Süddeutschen Zeitung* ausgezeichnet. Sie kritisierte in ihrem Kommentar die vermeintliche Überheblichkeit der Ablehnung der Fußball-WM in Katar durch viele Menschen in Deutschland. Der Preis für die beste Reportage ging an Moritz Aisslinger mit »Dem Sturm ausgeliefert (*Die Zeit*)«. Darin beschreibt er das spurlose Verschwinden von 90 Containerschiffen und deren Mannschaften pro Jahr. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/453326.journalismuspreis-spurlos.html>